

## **Einwilligung zur Datenverarbeitung in behördenübergreifenden Fallkonferenzen**

Ich willige in die Verarbeitung meiner Daten in einer behördenübergreifenden Fallkonferenz ein. Ich bin damit einverstanden, dass die beteiligten Behörden zur Vorbereitung von Fallkonferenzen Daten austauschen und sich nach der Durchführung solcher Konferenzen über die ergriffenen Maßnahmen und deren Ergebnisse informieren.

Mir sind die Ziele von Fallkonferenzen bekannt: Meine Lebenssituation soll verändert werden, um mir schulische und berufliche Perspektiven zu eröffnen, mein Familiensystem zu reorganisieren und die Erziehungskompetenz meiner Erziehungsberechtigten zu stärken. Gefahren für mein Wohl sollen abgewendet, meine individuellen Ressourcen gefördert und mein Bildungsniveau angehoben werden. Fallkonferenzen sollen zudem Gefahren für die Bevölkerung abwehren und kriminelle Karrieren unterbrechen oder verhindern.

Auf Fallkonferenzen tauschen die beteiligten Behörden die bei ihnen vorliegenden Daten aus, soweit dies für die Erfüllung der o. g. Ziele erforderlich ist. An den Konferenzen nehmen teil:

die Polizei Bremen,  
das zuständige Amt für Soziale Dienste/das Jugendamt Bremen bei dem Sozialzentrum [Name einfügen]  
und die zuständige Schule [Name einfügen].

Ferner können teilnehmen:

Staatsanwaltschaft Bremen

Begründung: [einfügen]

Ausländeramt.

Begründung: [einfügen]

Meine Einwilligung zur Datenverarbeitung auf diesen Konferenzen umfasst die bei den beteiligten Behörden im Zeitpunkt der Konferenzen vorhandenen Daten und damit u. a. Daten aus Strafverfahren sowie Sozialdaten, auch soweit ich diese einem Sozialarbeiter anvertraut habe. Mir ist bekannt, dass die auf Fallkonferenzen ausgetauschten Daten Anlass für Maßnahmen der Strafverfolgungsbehörden und der Ausländerbehörde [ggf. streichen] sein können.

Diese Erklärung ist freiwillig. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Bremen, den

---

(Unterschrift)